

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[19165] Wegen der günstigeren Bahn- und Postverhältnisse, sowie auch wegen des Umstandes, daß unser Herr Schilling eine Buchdruckerei in Halberstadt besitzt, haben wir uns veranlaßt gesehen, unsere Verlagsbuchhandlung ebenfalls nach Halberstadt zu verlegen, und bitten hieron gef. Notiz nehmen zu wollen.

Indem wir für das uns bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bestens danken, bitten wir ergebenst, uns daselbe auch im neuen Heim zu teil werden zu lassen und zeichnen

Hochachtungsvoll
Halberstadt, im Mai 1891.

Ernst'sche Buchhandlung,
Franz Uderstadt,
Franz Schilling.

[20554] Felix Holländers Roman

Jesus und Judas

ist durch Kauf mit allen Rechten an die Firma **S. Fischer, Verlag, in Berlin**

übergegangen.

Die Firma wird einen Neudruck veranstalten und bitten wir daher alle noch vorhandenen Exemplare freundlichst zurückzuliefern.

Die behaltenen Exemplare sind auf das Konto **S. Fischer, Verlag, in Berlin**, zu übertragen resp. fest zu notieren.

Hochachtungsvoll
Berlin, SW. 42.

Sallis'scher Verlag.

[21043] P. P.

Hiermit beehre ich mich die Mitteilung zu machen, dass ich meinem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Hugo Fränkel

für meine Firma Prokura erteilt habe.

Berlin, im April 1891.

R. L. Prager.

[20931] Ich besorge die Kommission der Buchhandlung des Herrn J. F. Pavelec in Strakonitz (Böhmen).

Leipzig, 25. Mai 1891.

J. Bolzmar.

Verkaufsanträge.

[18794] Eine bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek von über 7000 Bänden ist im ganzen und billig zu verkaufen. Preis pro Band 20 bis 25 \mathcal{M} . Dazu unberechnet 350 Kataloge ohne Firma Gefällige Angebote unter H. E. # 18794 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

[20163] Ca. 300 Exemplare eines „Praktischen Handbuchs für Drogen-, Likör-, Parfümerie- u. verw. Branchen“, kl. 8^o, 22 Bogen, 6. \mathcal{M} ord., sind als Restauflage von im Mai vorigen Jahres erschienenen 800 Exemplaren wegen Aufgabe des Verlags mit Verlagsrecht für 450 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Fortwährende Nachfrage selbst im kleinsten Orte. Sehr günstige Acquisition. Anfragen unter # 20163 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20771] Für jüng. kath. Gehilfen günst. Gelegenheit m. kl. Kapital sich selbst zu machen, event. vorh. als Gehilfe einzutreten. Angabe d. Verhältn. unter E. 1218 an Rudolf Mosse in Breslau erbeten.

[20836] E. größerer jurist. Verlagsartikel (honorarfrei) ist mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Näheres unter H. W. 20836 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[20887] Ein landwirtschaftl. Fachblatt, welches bei 8000 \mathcal{M} Brutto-Umsatz einen Reingewinn von circa 3000 \mathcal{M} abwirft, ist billig zu verkaufen. Anträge an **G. Aldenhoven** in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[19115] Eine Buch- u. Papierhandlung in einer großen Handelsstadt Norddeutschlands ist sofort preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 18 000 \mathcal{M} , festes Lager ca. 7000 \mathcal{M} . Einer tüchtigen, energischen Kraft bietet sich hier Gelegenheit zur Selbständigkeit unter günstigen Bedingungen. Das Geschäft in bester Verkehrslage ist großer Ausdehnung fähig.
Leipzig. **Witthelm Raufe.**

[20110] Zwei der **Geschenklitteratur** angehörende kleine Werke, nicht illustriert, sind als nicht in den Rahmen des übrigen Verlags passend zu verkaufen. Ernste Respektanten wollen ihre Adresse unter Zeichen # 20110 in der Geschäftsstelle des B.-V. einreichen.

[18795] Ein Notenlager, bestehend aus 1672 Nummern Pianoforte 2ms, 425 Nrn. 4ms, 649 Nrn. Gesang u. div. = 2800 Nummern, ist billig zu verkaufen. Angebote unter A. B. No. 18795 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19939] Ein kleiner katholischer Verlag mit gangbaren Artikeln ist zu mässigem Preise bar zu verkaufen. Anfragen unter # A. 19939 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[20019] Ein solides, rentables Sortiment in Mittel- oder Norddeutschland (Umsatz ca. 40 000 \mathcal{M}) wird von einem zahlungsfähigen, erfahrenen Buchhändler zu kaufen gesucht. Beteiligung bei Aussicht auf spätere, alleinige Uebernahme nicht ausgeschlossen. Baldiger Abschluß erwünscht. Angebote unter S. C. No. 20019 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[18817] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung mit hervorragenden Unternehmungen, besonders auf dem militärischen Gebiete, wird an Stelle eines austretenden Mitbesitzers von dem im Geschäft verbleibenden besonders tüchtigen und erfahrenen Fachmann ein Socius mit einem Einlage-Kapital von 30-40 000 \mathcal{M} gesucht. — Das Geschäft würde auch — ohne die in Aussicht genommenen neuen Unternehmungen — für den Preis von 38 000 \mathcal{M} verkäuflich abgetreten werden.
Berlin. **Elwin Staude.**

Fertige Bücher.

[20537] In unserm Verlage erschien soeben:

Böhmisch

nach dem

Meisterschafts-System

bearbeitet von

E. Wymetal.

=== 1. Lieferung. ===

Vollständig in 10 Lieferungen à 1 \mathcal{M} ord.,
70 \mathcal{S} netto, 60 \mathcal{S} bar.

Polnisch

nach dem

Meisterschafts-System

bearbeitet von

M. Leitgeber.

=== 1. Lieferung. ===

Vollständig in 15 Lieferungen à 1 \mathcal{M} ord.,
70 \mathcal{S} netto, 60 \mathcal{S} bar.

Wir bitten auch für diese neuen Sprachen um Ihre thätige Verwendung und stellen Lieferung 1 in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 23. Mai 1891.

Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung.

Schinderhannes,

der größte Räuberhauptmann des

[5817] 19. Jahrhunderts,

sein und seiner Gefährten Leben und Treiben

zwischen Rhein, Mosel und Main

ist der fesselndste illustrierte Zehnspennig-Roman der Gegenwart.

Die Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstige:

Schinderhannes, Heft 1, 2, 3, 4, 5 werden gratis geliefert, Schinderhannes Heft 6 und die folgenden Hefte werden mit 50% gegen bar geliefert; Schinderhannes Heft 1, 2, 3, 4, 5 werden bei Bedarf sehr gern in großen Massen gratis geliefert; denn der stets rasche Erfolg bei sachgemäßer Verbreitung von Heft 1, 2, 3, 4, 5 übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen! Eine große Anzahl von Druckmaschinen sind mit der Herstellung der rasch hintereinanderfort erscheinenden einzelnen Hefte von „Schinderhannes“ beschäftigt. — Bestellungen auf Schinderhannes Heft 6 und die folgenden Hefte laufen täglich massenhaft bei mir ein!

Berlin, 38 Raunynstraße 38.

Berner Groffe.